

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piaolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
hier: Pädagogisch betreute Besuchsprogramme des Landtags
(Kap. 01 01 Tit. 681 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2012 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 01 01 werden aus dem Tit. 681 04 145.000 Euro in den Tit. 681 02 umgeschichtet.

Dadurch steigt der Ansatz bei Tit. 681 02 von 440.000 Euro auf 585.000 Euro und der Ansatz bei Tit. 681 04 sinkt von 845.000 Euro auf 700.000 Euro.

Begründung:

Die Stärkung der politischen Bildung und ihre bessere Einbeziehung in das Schulleben muss für alle demokratischen politischen Gruppierungen und Parteien ein besonderes Anliegen sein, um wachsender Politikverdrossenheit entgegenzuwirken.

Politische Bildung muss aber nicht nur theoretisch vermittelt, sondern vor allem praktisch gelebt werden. Der Besuch des Landtags ist dafür sicher ein wichtiger Baustein, weil er den Schülern das politische Geschehen lebensnah vermitteln kann. Dies belegt auch das große Interesse von Schulen an diesem Angebot. Derzeit übersteigen die Anmeldezahlen von Seiten der Schulen bei weitem die Kapazitäten, so dass jedes Jahr zahlreiche Schulklassen abgewiesen werden müssen. Pro Woche können nur sieben Klassen am pädagogischen Besuchsprogramm teilnehmen. Dies hat zur Folge, dass jede Schule nur im Abstand von zwei Jahren einen Besuch des Landtags für ihre Schüler anbieten kann. Dies ist eindeutig zu wenig. Durch die Aufstockung der Mittel soll es möglich sein, dass jede Schule einmal jährlich das Angebot zum Besuch des Landtags mit der Teilnahme an Ausschuss- oder Plenarsitzungen wahrnehmen kann.